

PRESSEMITTEILUNG

Shozan Jack Haubner

Zenberserker
Bekenntnisse eines
missratenen Mönchs

- Vorwort von Leonard Cohen
- Komisch, schockierend, tiefgründig
- Respektlose Einblicke in das echte Zen-Leben

weltinnenraum.de

J.Kamphausen | Mediengruppe

EIN HÖLLENTrip DURCHS ZEN-LEBEN

Shozan Jack Haubner erzählt in „Zenberserker“ über sein Leben innerhalb und außerhalb eines amerikanischen Zen-Klosters. Verglichen mit dem Idealbild eines Zen-Praktizierenden ist er dabei wohl ein wirklich „missratener Mönch“. Seine Bekenntnisse sind jedoch in ihrer Offenheit so mutig und so ungeheuer komisch, dass diese Lebensbeichte wiederum dem echten Kern des Zen sehr nahe kommt.

Dies ist ein Buch über Zen, geschrieben auf so freche, humorvolle, abgründige und herzerwärmende Weise, wie es bisher wohl kaum vorgekommen ist. Leonard Cohen, der sich vor vielen Jahren im gleichen Kloster in der Zen-Praxis geübt hat und sowohl den Autor und als auch seinen hochbetagten Zen-Meister gut kennt, schreibt dazu in seinem Vorwort: „Das hier ist der beste Bericht über die Ausbildung eines Zen-Mönchs in Amerika, den ich je gelesen habe. Wenn dich solche Dinge interessieren, dann wird dir dieses Buch gefallen. Willst du tiefer in die Materie eindringen, wirst du dieses Buch schlichtweg brauchen.“

Falls Sie also bisher die Vorstellung hatten, ein Zen-Kloster sei ein Ort der Reinheit und Abgeklärtheit, wo man fern von den Versuchungen des weltlichen Lebens ausschließlich nach innerer Stille und Erleuchtung strebt, warten hier ein paar **Überraschungen** auf Sie. Sie werden darin keine Anleitungen zu

Meditationstechniken finden oder Anweisungen, wie man zu einem besseren Mensch werden kann. Stattdessen lesen Sie die ehrliche Geschichte eines Mannes auf der Suche nach dem Sinn in seinem Leben.

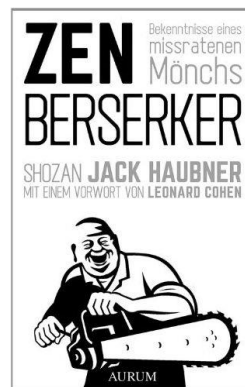
Aufgewachsen in einer streng gläubigen katholischen Familie im Bundesstaat Texas als Sohn eines Maschinenschlossers, der sich (ausgerechnet!) auf den Bau von Waffen spezialisiert hat, beginnt er als Gegenmaßnahme ein Philosophiestudium, das ihn zwar „enkatholisiert“, aber auch orientierungslos zurücklässt. Er versucht sich als Drehbuchautor und als Stand-up-Comedian in diversen Klubs von Los Angeles, taucht als Hetero ein in die Schwulenszene Kaliforniens und verlebt Jahre im Rausch und im Warten auf den großen Auftritt, die große Liebe oder die „große Chance“, die aber nie kommt.

Wie es Haubner vom **rasanten Leben auf der Überholspur zur stillen Einkehr auf dem Meditationskissen** schafft, von den zehn Jahren seiner Ausbildung in einem kalifornischen Zen-Kloster, der komplexen Beziehung zu seinem Mentor und den Erfahrungen mit dem über hundertjährigen Zen-Meister, davon erzählt er in diesem Buch - und es ist **wahrlich kein geradliniger Weg**. Die Geschichten, wie der Autor zum Beispiel als Tenzo (Küchenchef) mit den üblen Streichen seines renitenten Praktikanten fertig wird oder sich gegen die (falsche!) Anschuldi-

gung verteidigt, an einem Schwulenporno mitgewirkt zu haben, sind dabei **wirklich komisch, manchmal hart an der Grenze** des „Unappetitlichen“ – und manchmal auch darüber. In jedem Falle zeigen sie, dass auch einem Zen-Mönch wahrlich nichts Menschliches fremd sein muss.

„Karl Marx nannte Religion das Opium des Volkes, doch eine ernsthafte spirituelle Praxis betäubt dich nicht. Sie öffnet dich. Was heißt das, offen zu sein? Das Äußere kommt ungehindert herein, das Innere ungehindert heraus. Wo zuvor ein Torwächter zwischen der Welt draußen und der Welt drinnen stand – dein Selbst –, da befindet sich jetzt eine offene Tür. Auch wenn sich diese häufig genug wie eine offene Wunde anfühlt.“

Text: Susanne Klein



Shozan Jack Haubner
Zenberserker
Bekenntnisse eines missratenen Mönchs
400 Seiten, Broschur
ISBN 978-3-89901-763-2
18,95 €

Erscheinungstermin: September 2014
Auch als E-Book erhältlich

ÜBER DEN AUTOR



SHOZAN JACK HAUBNER

Dieser Name ist das Pseudonym eines Zen-Mönchs und Autors, der in Kalifornien lebt. Seine preisgekrönten humorvollen, intelligenten und abgründigen Artikel sind bisher unter anderem in den amerikanischen buddhistischen Zeitschriften *Tricycle*, *Buddhdharma*, *Shambhala Sun* erschienen.

ÜBER DEN VERLAG

Wie das Gold der Alchemisten, das dem Verlag seinen Namen gegeben hat, steht das AURUM-Programm der J.Kamphausen Mediengruppe für bleibende Werte und Veränderung gleichermaßen. Die Schätze der verschiedenen Weisheitstraditionen neu zu interpretieren und dem heutigen Leser in frischer und undogmatischer Art zugänglich zu machen, liegt dem Verlag besonders am Herzen.

Die Bücher in AURUM werden aus vielen tradierten Quellen - der christlichen Mystik, dem Buddhismus, alten fernöstlichen wie westlichen Lehren - gespeist und stehen hier gleichberechtigt nebeneinander. Sie möchten Inspiration für die ganz persönliche Suche, den ganz persönlichen Weg sein. Ausgehend von einer Einheit von Körper und Geist findet der interessierte Leser in AURUM neben den spirituellen Büchern auch eine Reihe von Titeln zur ganzheitlichen Gesundheit, die ihn sowohl mit chinesischer Medizin als auch mit dem indischen Ayurveda, dem Yoga und alternativen europäischen Entwicklungen wie der „Methode Dorn“ bekannt machen.

PRESSEKONTAKT

Maren Brand
Marketing & Öffentlichkeitsarbeit
J.Kamphausen | Mediengruppe
Goldbach 2
33615 Bielefeld
Fon +49 (0)521 56052 232
Fax +49 (0)521 5605229
maren.brand@j-kamphausen.de

Weitere Pressemitteilungen und Infos finden Sie im Pressebereich unter:
www.weltinnenraum.de